

Liebe Gemeinde

Es klingt wie ein Märchen, aber es soll sich wirklich vor 105 Jahren am ersten Weihnachten des Ersten Weltkrieges, im Jahr 1914 so zugetragen haben. Dies berichtet jedenfalls die „Times“. Auf den Feldern in der Nähe der belgischen Stadt Ypern lagen sich englische und deutsche Soldaten in Schützengräben gegenüber. Manchmal waren diese nur 25 Meter auseinander. Am Heiligabend 1914 war alles totenstill, sogar die Scharfschützen schossen heute nicht. Von der deutschen Linie kamen Klänge des Liedes "Stille Nacht, Heilige Nacht". Am Ende riefen die Deutschen: "Komm Tommy, jetzt bist Du dran." Die Briten antworteten mit zwei bewegenden Weihnachtsliedern. Daraufhin sangen wieder die Deutschen. Die Soldaten von beiden Seiten kauerten in den Schützengräben eng beieinander, um sich warm zu halten, denn der Wind blies in Ypern mit eisiger Kälte und verbreitete eine frostige Atmosphäre. Mitten in diese trostlose Winternacht rief eine deutsche Stimme: "Komm Tommy, steh auf!" Kein Brite wagte es, sich zu erheben. Überall lauerten Scharfschützen. Der Krieg war in vollem Gange. Kein Waffenstillstand war für Weihnachten vereinbart worden. Plötzlich entdeckten die britischen Soldaten die Umrisse eines Deutschen vor dem Winterhimmel. Er näherte sich ihnen und sang "Stille Nacht". Langsam und mit verständlicher Vorsicht krochen die Soldaten beider Seiten aus ihren Gräben. Die Gefühle schwangen hoch, als sich ein bunter Haufen von Feinden inmitten von Granattrichtern versammelte.

Zu Beginn waren beide Seiten misstrauisch. Hatte sich da jemand einen Trick ausgedacht? Doch plötzlich wurde gelacht und gescherzt. Englische Soldaten alberten mit der Pickelhaube von deutschen herum. Fotos wurden geschossen von strengen Offizieren und Leuten, die nicht so recht wussten, wie sie gucken sollten. Aber in den schroffen, schnauzbärtigen Gesichtern sah man auch ein Lächeln. Die Augen schauten erleichtert und friedvoll drein. Der unheimliche Waffenstillstand weitete sich auf ungefähr zwei Meilen entlang der Front aus. Eine unwirkliche Atmosphäre hing über den windigen Feldern. Und ja, auch ein Fußballspiel fand statt. Zuerst mit einer Dose und dann mit einem richtigen Ball. Jacken und Schals dienten als Pfosten. Die Sachsen schlugen die Angelsachsen 3:2. In einzelnen Abschnitten dauerte der Waffenstillstand bis zum neuen Jahr. Aber die Oberkommandos waren wütend. Der Krieg stützte sich auf den Glauben, dass die anderen teuflische Ungeheuer waren. Wenn der einfache Soldat daran zu zweifeln begann, würde er unweigerlich den Willen zum Kämpfen und Töten verlieren. Aus einem Brief eines Unterleutnants an seine Mutter in Birmingham wird das deutlich: "Wir waren überrascht, dass die Deutschen ziemlich lustige Typen sind. Es ist verrückt, gegen sie zu kämpfen."

Und was erhoffen Sie sich von dieser Advents- und vor allem Weihnachtszeit. Nichts? Ein Weihnachtswunder 2019? Was für ein Weihnachtsfest würde es, wenn wir die Geschichte von der Geburt des Retters dieser Welt und vor allem deiner kleinen Welt neu mit Leben füllen würden. Wenn wir uns gestärkt und hoffend aus der Deckung begeben würden, uns aus den Gräben der Anklage, der Vorurteile, des Festgelegt Seins herausbegeben und entdecken würden: Gott hat für mich neue, sichere Wege bereit, die es sich lohnt zu gehen. Trau Gott zu, dass auch deine Mauern im Herzen fallen können wie die Mauer vor 30 Jahren. Die Hirten, die Weisen, ja auch Maria und Josef haben

auf den Weg sich machend entdeckt, Gott steht zu seinem Wort, er steht zu mir in guten und schweren Zeiten, egal was andere sagen. Er ruft auch Dir zu. Steh auf! Verlasse Deinen sicheren und doch einengenden Mauern und du wirst einen inneren Frieden finden, eine Hoffnung, die Dich trägt, kein unsicherer Waffenstillstand, wie vor 105 Jahren, sondern wo es zu Veränderungen kommen wird. Eine herzensöffnende, gesegnete und besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Fischer

Gottesdienste

Parallel zum Gottesdienst in Drebach sind die Kinder herzlich zum Kindergottesdienst und zur „Krabbelstube“ eingeladen.

01. Dezember, 1. Sonntag im Advent

09.30 Uhr Familiengottesdienst  *haftes KirchenCafé* Kirche Drebach

08. Dezember, 2. Sonntag im Advent

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen – anschl. Abendmahl Kirche Drebach

15. Dezember, 3. Sonntag im Advent

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

15.00 Uhr Adventsmusik *(siehe Seite 10)* Kirche Drebach

22. Dezember, 4. Sonntag im Advent

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

15.30 Uhr Adventsgottesdienst mit Krippenspiel Gasthof Griebbach

24. Dezember, Heiligabend

15.30 Uhr Christvesper mit musikalischem Krippenspiel Kirche Drebach

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

05.00 Uhr Christmette Kirche Drebach

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Kirche Drebach

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

09.30 Uhr Festgottesdienst Kirche Drebach

29. Dezember, 1. Sonntag nach dem Christfest

Vormittags kein Gottesdienst!

17.00 Uhr Gottesdienst mit Großolbersdorfer Krippenspiel Kirche Drebach

31. Dezember, Altjahrsabend

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl Kirche Drebach

01. Januar, Neujahrstag

Vormittags kein Gottesdienst!

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bürgerhaus Grießbach

17.00 Uhr Chor- und Orchesterkonzert *(siehe Seite 11)* Kirche Drebach

05. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Uhr Gemeinsamer regionaler Festgottesdienst *(siehe Seite 8)* Kirche Drebach

12. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche Kirche Drebach

19. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche Gasthof Grießbach

26. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

innerhalb der Predigtreihe 2020 (siehe Seite 8)

02. Februar, Letzter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

innerhalb der Predigtreihe 2020 (siehe Seite 8)

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bürgerhaus Grießbach

09. Februar, Sonntag Septuagesimae

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

innerhalb der Predigtreihe 2020 (siehe Seite 8)

16. Februar, Sonntag Sexagesimae

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bürgerhaus Grießbach

23. Februar, Sonntag Estomihi

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe – anschl. Abendmahl Kirche Drebach

innerhalb der Predigtreihe 2020 (siehe Seite 8)

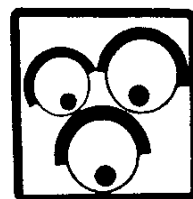
01. März, Sonntag Invokavit

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Musikgruppen

Minikurrende (ab 4 Jahre)	dienstags	09.00 Uhr	KiTa „Sonnenstrahl“
Kleine Kurrende (1. bis 3. Klasse)	donnerstags	14.30 Uhr	Hort
Große Kurrende (ab Klasse 4)	samstags	13.00 Uhr	Pfarrsaal
Kirchenchor	mittwochs	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Posaunenchor	donnerstags	19.45 Uhr	Pfarrsaal
Kirchenorchester	montags (14-tg.)	19.30 Uhr	Pfarrsaal



Kinder und Familie

Mutti-Kind-Kreis	dienstags (14-tg.) 19.11., 17.12., 28.01., 25.02. 03.12., 14.01., 11.02.	9.00 Uhr	Pfarrsaal Drebach Bürgerhaus Grießbach
Mini-Jungschar	dienstags	15.15 Uhr	Pfarrscheune
Jungschar	montags	17.00 Uhr	Pfarrscheune
Kinderstunde Vbg.	mittwochs	16.00 Uhr	Christuskirche Venusberg
Kidstreff Grießbach	donnerstags	16.00 Uhr	Bürgerhaus Grießbach
Teenietreff Grießbach	donnerstags	17.00 Uhr	Bürgerhaus Grießbach

Jugend und sonstige Kreise

Junge Gemeinde	sonntags	18.30 Uhr	Pfarrscheune
JG Grießbach	donnerstags nach Absprache	19.00 Uhr	Bürgerhaus Grb.
Malkreis	dienstags	18.00 Uhr	Pfarrscheune



Senioren

Andacht	1. Donnerstag im Monat	10.00 Uhr	Seniorenzentrum Rittergut
----------------	---------------------------	-----------	---------------------------

Gespräch und Gebet

Gebet in der Kirche	montags u. dienstags	19.00 Uhr	Kirche Drebach
Bibel- und Gebetskreis	freitags	19.30 Uhr	Pfarrscheune

Außerdem gibt es verschiedene **Haus- und Gebetskreise**. Bitte Ansprechpartner sowie Orte und Zeiten im Pfarramt erfragen!

Erwachsene

Frauenfrühstück Mittwoch, 08.30 Uhr Pfarrscheune
11.12., 08.01., 05.02.

Frauenabend Montag, 19.30 Uhr Pfarrscheune Drebach
09.12., 27.01.



Dienstag, Bürgerhaus Grießbach
03.12. **19.00 Uhr**, 28.01. **19.30 Uhr**

Mittwoch, 19.30 Uhr Christuskirche Venusberg
04.12., 29.01.

Donnerstag, 19.30 Uhr LKG Drebach
05.12., 30.01.

Der nächste **Männerabend** findet im **März 2020** statt.

Erwachsenenkreis Mittwoch, 20.00 Uhr Bürgerhaus Grießbach
12.02.

Seniorenkreis Montag, 14.30 Uhr Pfarrscheune
02.12., 06.01., 03.02.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde mittwochs, 19.30 Uhr
(außer am letzten des Monats und am 01.01. und 15.01.)

Bibelstunde sonntags, 19.30 Uhr
01., 15. und 22.12., 09. und 16.02.

Frauenstunde letzter Mi im Monat 19.30 Uhr
29.01., 26.02.

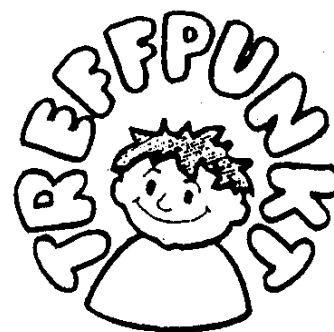
Gebetskreis sonntags 19.30 Uhr
26.01., 23.02.

EC-Jugendkreis freitags 20.00 Uhr

EC-Teen-Time freitags 17.30 Uhr
(9-13 Jahre)

Sonntagsschule Sonntag 9.30 Uhr
(3-13 Jahre) 01.12., 26.01., 09., 16. und 23.02.

Sonntagstreff 16.30 Uhr mit Kinderbetreuung
05.01., 02.02.



Besondere Veranstaltungen der LKG

Herzliche Einladung zur **Adventsfeier** am **08. Dezember, 15.00 Uhr** im Gemeinschaftshaus. Zum **Benefizschauspiel** am **26. Dezember, 19.30 Uhr** und zur **Jahreschlussstunde** am **31. Dezember, 19.30 Uhr** im Gemeinschaftshaus laden wir ebenfalls herzlich ein.

Zu den Veranstaltungen der **Allianzgebetswoche** vom **12. bis 19.01. 2020** sind alle herzlich eingeladen. In dieser Woche finden keine extra Zusammenkünfte statt. (HH)

Besondere Veranstaltungen

Predigtreihe 2020



Wir feiern den Start als Schwesterkirchengemeinden!

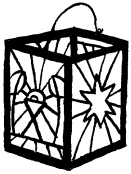
Gemeinsamer Gottesdienst am 05. Januar 2020 um 10 Uhr in Drebach

**Predigtreihe: Unsere Kirchen, unsere Gemeinden, unsere Geschichte –
Gottes Geschichte**

- | | |
|---|----------------------|
| Thema 1: „H ³ . . . Himmel – Hoch – Hinaus“ | Pfr. Michael Fischer |
| Thema 2: „Wehr – Kirche: Was gibt mir Sicherheit?“ | Pfr. Andreas Lau |
| Thema 3: „Schutz und Wärme ...“
- Was Leib und Seele zum Leben brauchen“ | Pfr. Frank Bliesener |
| Thema 4: „Ein Brunnen voller Leben“ | Pfr. Michael Ahner |
| Thema 5: „Wissen, was die Stunde geschlagen hat!“ | Pfrn. Regina Regel |

Kinder und Familie

Krippenspiel der Kindergartenkinder



Am Freitag, den **13. Dezember** laden wir wieder **17.00 Uhr** zu einem kleinen Krippenspiel der Kindergartenkinder „Wer klopft an meine Tür“ und zum anschließenden Basar in unsere Kirche herzlich ein. (KK)

Familiensonntag

Es ist schon zur Tradition geworden: Der erste Familiensonntag im neuen Jahr bei Helbig's in der Hutznstub.

Am **12.01.2020** ist es wieder soweit.

Wir treffen uns **14.00 Uhr** bei Helbig's im Molchgrundweg zum Rodeln (bei entsprechendem Wetter) oder zu einer kleinen Winterwanderung. Anschließend rücken wir in der

Hutznstub zusammen, wärmen uns am Kachelofen auf und genießen Kaffee, Tee, Stollen und Gebäck. (RS)



Weihnachtsausklang mit Erzgebirgsspiel

Am Sonntag, den **02. Februar** laden wir **17.00 Uhr** herzlich zum Erzgebirgsspiel in unsere Kirche ein.

Allianzabende

Allianzgebetswoche 2020 unter dem Thema: „Wo gehöre ich hin?“

Die Gebetswoche hat eine lange Tradition. Ihr Ursprung liegt nach Angaben der Deutschen Evangelischen Allianz in einer Gründungskonferenz im Jahr 1846, bei der sich 921 leitende Christen aus 52 verschiedenen Gemeinschaften aus aller Welt trafen.

Zwei grundlegende Entscheidungen wurden auf dieser Weltkonferenz getroffen: Zum einen einigten sich die Teilnehmer auf eine gemeinsame Glaubensbasis; zum anderen wurde 1846 der Aufruf beschlossen, sich einmal wöchentlich und jährlich in der ersten Woche über die Konfessionsgrenzen hinweg zum gemeinsamen Gebet zu treffen.

Wenn sie sooooo alt ist, ist die Allianzgebetswoche dann nicht eher ein alter HUT? Gehört sie nicht ausgetauscht gegen etwas Flippiges, Modernes.

Ja, es ist unmodern geworden trotz scheinbarer Unterschiedlichkeiten hinweg sich zu treffen und dann noch zum Gebet! Heute spielt oft die Betonung der Individualität, des Alleinstellungsmerkmals und der Verschiedenheit eine größere Rolle.

Doch so verliert man sich aus den Augen in der Gesellschaft genauso wie unter Glaubensgeschwistern. Denn ich habe festgestellt, dass es für mich jedes Mal eine Bereicherung war mit Brüdern und Schwestern der methodistischen Gemeinden und der Landeskirchlichen Gemeinschaft in unseren Orten einen Gottesdienst zu feiern, einen Gemeindeabend zu erleben. Ja wir haben unterschiedliche Vergangenheiten, Traditionswurzeln, aber das hält uns nicht davon ab, gemeinsam das Heute, hier und jetzt zu leben.

Ich bin nach jedem Abend bereichert nach Hause gegangen, weil ich im Gebet des anderen aufgerichtet wurde, weil ich in den anderen Brüder oder Schwestern gefunden habe, die mich in Gesprächen gestärkt haben.

Vielleicht kommen SIE ja in diesem Jahr einmal mit hin. Sie wären eine Bereicherung für die Runde und ich bin überzeugt, Gott wird Sie auch bereichern.

In diesem Jahr haben wir die Termine und Orte unserer Gebetswoche neu geordnet.

Mittwoch, 15.01.2019,

19:30 Uhr, in der Kirche der Ev.-meth. Gemeinde in **Venusberg**

Donnerstag, 16.01.2019,

19:30 Uhr, in der Kirche der Ev.-meth. Gemeinde in **Drebach**

Freitag, 17.01.2019,

19:30 Uhr, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in **Oberdrebach**

Von Freitagabend bis Samstagnachmittag soll es wieder das 24-Stunden-Gebet, diesmal in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in **Oberdrebach** geben.

Lassen sie sich zum gemeinsamen Gebet einladen! (MF)

Kirchenmusik

Engelchor

Auch in diesem Jahr lade ich wieder herzlich ein, zum Krippenspiel am 25.12.

5.00 Uhr als Engel aktiv zu werden. Die Proben dafür sind immer **mittwochs**(27.11., 04.12.,11.12. und 18.12.) **18.45 Uhr** im **Pfarrsaal**. (RS)

Adventsmusik

Adventszeit ist Singezeit. Deshalb soll die diesjährige Adventsmusik ganz im Zeichen des gemeinsamen Singens stehen. Unter dem Motto „Hausmusik zur Weihnachtszeit“ werden Kurrende, Chor, Posaunenchor und Instrumentalisten eine reichliche Stunde gefüllt mit den schönsten Advents- und Weihnachtsliedern gestalten.

Alle Anwesenden sind dabei nicht nur Zuhörer, sondern immer auch Mitsänger. Auf den Weihnachtsmärkten klingeln uns manchmal schon die Ohren von den teilweise schönen und oft auch anderen Bearbeitungen der traditionellen Weihnachtslieder.

Am **15.12.** um **15.00 Uhr** begegnen sie uns in ihrer Schönheit des handgemachten gemeinsamen Singens und Musizierens. Herzliche Einladung! (RS)



Großolbersdorfer Krippenspiel zu Gast

Im Jahre 1956 wurde das vom Großolbersdorfer Heimatdichter Gottfried Werner verfasste „Großolbersdorfer Krippenspiel“ das erste Mal aufgeführt. Seitdem begeistert das farbenfrohe, inhaltlich zeitlos aktuelle und teilweise in erzgebirgischer Mundart verfasste Mettenspiel jährlich viele Besucher aus nah und fern am 25.12. um 5.00 Uhr in der Großolbersdorfer Kirche. Erstmals ist die Spielschar am Sonntag, den **29. Dezember** um **17.00 Uhr** in der Drebacher Kirche zu Gast und wird die Geschichte von Jesu Geburt spielen und singen. Dazu herzliche Einladung! (RS)

Festliches Neujahrskonzert

Am **01.012020** wollen wir um **17.00 Uhr** mit Pauken und Trompeten das neue Jahr eröffnen und begrüßen: „**Mit Händel ins neue Jahrzehnt**“ ist das festliche Neujahrskonzert überschrieben, welches das Drebacher Kirchenorchester und Gäste gestalten. Es erklingen bekannte und beliebte Stücke von Georg Friedrich Händel, allen voran die „Feuerwerksmusik“. Weiterhin sind das „Halleluja“, ein Harfenkonzert, ein Oboenkonzert und zwei Stücke für Solosopran und Orchester zu hören. Mitwirkende sind neben dem Kirchenorchester der Kirchenchor und Gäste sowie Annegret Hoher (Sopran).



Herzliche Einladung an alle, diesen festlichen musikalischen Höhepunkt zu erleben. Der Eintritt dazu ist frei. (RS)

Informationen und Hinweise

Der Kirchenvorstand informiert!

Strukturreform - Kantoren

Bereits zur Gemeindeversammlung wurde über die zukünftige Veränderung in der Kantorenbesetzung im Zuge der Strukturreform berichtet. Die Kantoren zusammen mit den Pfarrern haben intensiv immer wieder beraten, wie eine zukünftige Zusammenarbeit in der Struktureinheit sinnvoll und für alle zum Nutzen sein kann. Pfarrer Lau hat das Ergebnis zusammengefasst und dem Kirchenvorstand vorgetragen.

Für unsere Struktureinheit beschloss die Synode 170 % Anstellungsumfang für Kantoren. Das bedeutet, dass unsere beiden festangestellten Kantoren (Dietmar Klemm und Ronny Seidel) je 85 % für die Arbeit in der gesamten Struktureinheit erhalten würden. Die Aufrechterhaltung des jetzigen Arbeitsumfanges wäre somit unmöglich zu realisieren. Eine geregelte Lösung, dass sowohl die Gemeinden mit Ihrer Vielfalt an musikalischen Gruppen und Gottesdiensten, welche bedient werden wollen, als auch die Kantoren mit dem Pensum an Arbeit ein Auskommen haben und nicht benachteiligt sind, muss im Vorfeld gefunden werden. Verschiedene Grundlagen wurden zusammengestellt, um Lösungsansätze zu finden. Die Deckung des Arbeitsumfeldes mit dem vorhandenen Interessenprofil, auskömmliches Einkommen, Erhalt der gewachsenen kirchenmusikalischen Arbeit, Ausbildung kirchenmusikalischer Ehrenamtlicher, Erhöhung der Anzahl an kirchenmusikalischen Mitarbeitern, Finanzierbarkeit für alle Schwestergemeinden,

sind Bestandteil des nunmehr von allen Schwesterngemeinden beschlossenen Lösungsvorschlages.

Kantor Dietmar Klemm erhält eine Anstellung über 95 %. 85 % werden durch die Landeskirche und 10 % über angebotene Nachwuchsarbeit (kirchenmusikalische Ausbildung – z.B. Klavierunterricht) finanziert. Sein Anstellungsverhältnis verringert sich um 5 %, welches mit ihm abgestimmt wurde.

Kantor Ronny Seidel wird mit 95 % angestellt. 85 % werden ebenfalls durch die Landeskirche finanziert und 10 % durch unsere Kirchengemeinde aufgestockt, welches ebenfalls über die Nachwuchsarbeit (z.B. Orgel- und Posaunenschüler) refinanziert wird. Sein Anstellungsverhältnis wird somit gegenüber dem jetzigen um 10 % erhöht.

Unsere beiden Kantoren werden durch Michael Schreiber (wohnhaft in Mauersberg) und Annette Lißner (wohnhaft in Großolbersdorf) zukünftig unterstützt. Beide sind bereits in den Gemeinden Mauersberg, Großrückerwalde und Großolbersdorf mit verschiedenen kirchenmusikalischen Aufgaben tätig. Die Finanzierung von insgesamt 45 % Anstellungsumfang wird über die Gemeinden der Struktureinheit erfolgen.

Die Änderung des Arbeitsvertrages gilt ab 01.01.2020. Die Kantoren sind dann auch über die anzustellende Kirchengemeinde Wolkenstein angestellt.

Wir sind den Kantoren und Pfarrern sehr dankbar, dass sie sich so ausführlich Gedanken gemacht haben, und wir sind zuversichtlich, dass mit dieser Lösung trotz Veränderungen in der kirchenmusikalischen Arbeit in unseren Gemeinden keiner benachteiligt wird. Lassen Sie uns gemeinsam im guten Glauben in die Zukunft schauen und um Gottes Segen für die kirchenmusikalische Arbeit bitten. (KH)

Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“

Im letzten Gemeindebrief haben wir berichtet, dass die stellvertretende Kindergartenleiterstelle noch nicht besetzt ist. Wir können mit großer Dankbarkeit mitteilen, dass Markus Melzer sich für diese Stelle beworben hat und der Kirchenvorstand es mit einem positiven Beschluss befürwortet.

Markus Melzer wohnhaft in Großolbersdorf ist bereits seit 10 Jahren in unserer Einrichtung als Erzieher angestellt. Er kennt unseren Kindergarten, die Abläufe und natürlich alle Kollegen. Damit er die Funktion als stellvertretende Kindergartenleitung ausführen kann, ist jedoch ein zusätzliches Studium erforderlich, welches er ab voraussichtlich März 2020 berufsbegleitend beginnen wird.

Sein Anstellungsverhältnis als stellvertretende Kindergartenleitung/ Hortleitung besteht seit dem 01.10.2019. Die erforderliche Zustimmung, dass Markus Melzer auch ohne den benötigten Abschluss die Leiterstelle vorübergehend übernehmen kann, haben wir durch das Landesjugendamt bereits erhalten.

Die freigewordene Erzieherstelle konnten wir auch schon wieder besetzen. Evelyn Haase unterstützt das Team seit 01.11.2019.

Herzlich willkommen und vor allem Gottes Segen für euren Dienst in unserer Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“. (KH)

***Bringt den zehnten Teil eurer Erträge unverkürzt zu meinem Tempel.
Habt keine Sorge, dass ihr dann Mangel leidet! Nehmt mich beim Wort! Ihr werdet erleben, wie ich euch mit SEGEN überschütte.*** Maleachi 3,10

Hiermit laden wir Dich/Euch herzlich ein, sich mit Spenden an der Finanzierung einer FSJ-Stelle im Hort (Bedarf jetzt 270 € monatlich) und einer halben Stelle für den Kindergarten (Erzieher/in) zur Entlastung unserer Mitarbeiter zu beteiligen.

Jede Spende kommt hundertprozentig an. Es entstehen keine zusätzlichen Verwaltungskosten. Wir freuen uns über Einzelspenden (Höhe egal 😊) genauso wie über Dauerspenden (z.B. monatlich 10 €), über Spenden von Privatpersonen ebenso wie über Spenden von Firmen.

Für jede Spende stellen wir gern eine Zuwendungsbestätigung aus, die steuerlich geltend gemacht werden kann. Dafür benötigen wir die Anschrift. Vertraulichkeit ist garantiert. Möglich sind aber auch anonyme Spenden.

Wir berichten regelmäßig über den Stand der Spenden und deren Verwendung.
Spendenstand Ende Oktober: 1.350,00 €

Unser Spendenkonto: IBAN DE85 8705 4000 3204 0001 08

Verwendungszweck: - (Projektkonto Kita)

Tipp: Fehlt mal wieder die Fantasie für Geburtstags- oder Festtagswünsche, warum nicht die Anfragenden anstelle eines Geschenkes um eine Spende bitten. Spart Grübeleien, Fahrwege, Zeit, vermeidet unnütze Sachen und erhöht das Guthaben im Himmel 😊. (MW)

Ausschreibung einer Jugendmitarbeiterstelle im Kirchenbezirk

Im Kirchenbezirk Marienberg ist die Stelle eines Jugendmitarbeiters/ einer Jugendmitarbeiterin ausgeschrieben. Die Stelle wurde vom Kirchenbezirk neu geschaffen. Die Begleitung von Jugendlichen auf ihrem Glaubensweg, Unterstützung und Förderung von ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie die Durchführung von Rüstzeiten und Veranstaltung sind Bestandteil des Arbeitsumfanges im Kirchenbezirk. Ein weiteres Arbeitsgebiet umfasst die Unterstützung bei einem Konfiprojekt in der Kirchengemeinde Wolkenstein/Schönbrunn und die Betreuung **unserer** Jungen Gemeinde.

Unsere JG liegt uns sehr am Herzen und deshalb haben wir uns dazu entschlossen, ihnen jemanden zur Unterstützung ihrer Arbeit an die Seite zu stellen. Der Stellenanteil für die JG-Arbeit wird z.Z. aus unserem Kirchenhaushalt finanziert.

Möchten sie auch die JG Arbeit finanziell unterstützen, dann würden wir uns sehr darüber freuen und wären ihnen sehr dankbar:

IBAN: DE85 8705 4000 3204 0001 08

Verwendungszweck: **Jugendmitarbeiter KB MAB**

Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen bei Bekanntgabe der Adresse selbstverständlich ausgestellt.

Wir bitten an dieser Stelle aber besonders um Fürbitte, dass Gott den passenden Bewerber führt und dass die richtige Entscheidung bei der Vergabe der Jugendmitarbeiterstelle durch die Verantwortlichen getroffen wird. (KH)

Stand verschiedener Bauangelegenheiten

Turmuhre

Die Ziffernblätter unserer Turmuhr sind nunmehr beschichtet und befinden sich bereits in Drebach. Die Ziffern müssen noch hervorgehoben werden, dies soll mit einer Folienbeschichtung realisiert werden. Der Kirchenvorstand geht davon aus, dass bei guten Witterungsbedingungen die Turmuhr noch dieses Jahr im neuen Glanz erstrahlt. (KH)

Spendenstand für Altarraum und Kirchendach

Für die anstehenden Bauvorhaben im Altarraum und zur Sanierung des Daches wurden bereits 4.691,96 € gespendet. Wir danken an dieser Stelle allen Gebern von Herzen. Auch in den kommenden Monaten wollen wir weiterhin für diese anstehenden Bauaufgaben sammeln. (KH)

An dieser Stelle sei nochmals erwähnt, dass wir gern bereit sind, Fragen, Anregungen und Wünsche auch persönlich entgegenzunehmen. Scheuen Sie sich nicht uns Kirchenvorsteher anzusprechen. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Kirchenvorstand

-haftes KirchenCafé

Seit Mai 2016 öffnen sich unsere Türen des KirchenCafés. Wir sind immer überwältigt, wieviel Mittagsgäste wir begrüßen können, welche tollen Speisen mitgebracht werden und wieviel Helfer sich zum Abwaschen und Aufräumen immer finden. Wir freuen uns auch sehr, über die gut gefüllte Spendendose, welche am Rande steht und doch nicht übersehen wird. DANKE! DANKE! DANKE!

Von den Geldspenden besorgen wir Kaffee und Kaffeesahne sowie die Kaltgetränke oder auch mal Tischblumenschmuck. Nun hat sich doch über die 3,5 Jahre ein ganz schönes Sümmchen addiert, welches wir nicht aufbrauchen können. Uns beschäftigt schon lang, was damit tun oder wie am besten sinnvoll einsetzen.

Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, dass wir ein Projekt unterstützen möchten, welches ebenfalls zum Essen einlädt, wo Gemeinschaft gelebt wird und gute Gespräche geführt werden können.

Das Team von *mittendrin Cottbus* (Aaron Köhler hat uns in einem Gottesdienst davon einmal berichtet) lädt in regelmäßigen Abständen zum Frühstück ein. Sie kommen mit Menschen aus Cottbus ins Gespräch und können von Jesus erzählen. Wer mehr wissen will dazu, schaut doch auch mal bei www.mittendrin-kirche.de vorbei.

Wir finden die Arbeit sehr gut und da sie von Spenden abhängig ist, möchten wir 500 € dazu beisteuern. Wir hoffen sehr in Ihrem Sinne zu handeln und danken noch einmal allen Gebern von Speisen und Geld.

Ihr Team vom -haftes KirchenCafé

Wir feiern den Start als Schwesterkirchgemeinden

Ja, Sie haben richtig gelesen: Wir wollen feiern!

Ab 1. Januar 2020 sind wir sechs Gemeinden Drebach, Großrückerswalde, Mauersberg, Schönbrunn, Großolbersdorf und Wolkenstein als Schwesterkirchgemeinden verbunden.

Über den Jahreswechsel werden wir einige „Formalitäten“ zu erledigen haben. Arbeitsverträge und die Pfarramtsleitung müssen angepasst werden und der Verbundausschuss wird im Januar zum ersten Mal tagen.

Gerade in diesem neuen Gremium werden wir wichtige Dinge zu entscheiden haben. Das betrifft nicht nur die

Planung gemeinsamer Aktivitäten oder die Frage, wie wir z.B. in den Kirchennachrichten von einander erfahren. Wir werden auch überlegen, inwieweit eine Neustrukturierung der Verwaltung den seit Jahren enorm gestiegenen Anforderungen auf diesem Gebiet leichter gerecht werden kann. Auch Neuordnung der Aufgabengebiete der Mitarbeiter im Verkündigungsdienst wird zu den Aufgaben des Verbundausschusses gehören, im Moment z.B. die Änderungen im Dienst unserer Kantoren.



Die entscheidende Frage bleibt jedoch die: Wie gestalten wir unseren gemeinsamen Weg? Wir sind ja nun Schwestern. Und im „richtigen Leben“ gibt es unter Geschwistern die verschiedensten Beziehungen. Es gibt da sowohl erbitterten Streit und Konkurrenz oder auch ganz festen Zusammenhalt, indem Geschwister unzertrennlich zu einander stehen. Welchen Weg wollen wir als Schwestergemeinden gehen? Wollen wir uns so gut es geht vom anderen abgrenzen oder einander fördern, uns freuen über das, was dem anderen gelingt, einander helfen und zu einander stehen? Eines steht fest: In einer guten Geschwisterbeziehung gibt es viele Gewinner und keine Verlierer. In unserem gemeinsamen Gottesdienst am 5. Januar in Drebach wollen wir unseren Herrn bitten, dass die neue Strukturverbindung zu einem Segen für unsere Gemeinden wird!

Dankeschön-Nachmittag

Am **02.02.2020** laden wir alle ehrenamtlichen Mitarbeiter **15.00 Uhr** zu einem gemütlichen Kaffeetrinken in den Pfarrsaal Drebach herzlich ein.

Kalender 2020

Wie in den letzten Jahren wird es auch in diesem Jahr wieder einen Kalender mit Motiven aus Drebach und Umgebung geben.

Den Kalender kann man im Pfarramt erwerben. Mit dem „Kauf“ dieses Kalenders durch eine Spende von 10 € (2 Kalender zusammen 15 €) unterstützen Sie die Sanierung unserer Kirche.



Adressen



Pfarramt

Kerstin Gerlach, Karin Kralicek

Anschrift:

Ev.-Luth. Pfarramt Drebach
Venusberger Straße 3
09430 Drebach

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 - 11.00 und 13.30 - 16.00
Dienstag	8.00 - 11.00 und 13.30 - 18.00
Mittwoch	8.00 - 11.00
Donnerstag	8.00 - 11.00 und 13.30 - 16.00
Freitag	8.00 - 11.00

Telefon: 037341 / 7157

Fax: 037341 / 51413

Mail: kg.drebach@evlks.de

Internet: www.kirche-drebach.de

Bank: DE85 8705 4000 3204 0001 08

Pfarrer

Michael Fischer

Telefon: 037341 / 7157

Mail: pfarrer@kirche-drebach.de

Wenn Sie ein Anliegen haben, sprechen oder rufen Sie mich an. Ich bin jederzeit gerne für Sie da.

Kantor

Ronny Seidel

Telefon: 037341 / 490713

Mail: kirchenmusik@kirche-drebach.de

Gemeindepädagogen

Maria Herrmann

Telefon: 037341 / 7400

Mail: maria-herrmann@gmx.net

Heike Weigel

Telefon: 037341 / 48367

Mail: weigel_drebach@web.de

Kindertagesstätte "Sonnenstrahl"

Annett Haase (Kindergarten)

Markus Melzer (Hort)

Telefon: 037341 / 7415

037341 / 50295

Mail: kita@kirche-drebach.de hort@kirche-drebach.de

Friedhof

Enrico Leibner

Mario Reichel

Telefon: 0176 / 36332856

Telefon: 0152 / 51400472

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31.01.2020.